

NAMEN

Der Berner Staatsanwalt, Porsche-Fahrer und Werner-K.-Reyjäger **Beat Schnell** ist unter die Buchautoren gegangen. Zusammengebraut hat der Spezialist für Wirtschaftskriminalität «eine Buchstabensuppe, die Sie zum Kochen bringt». Das Buch richtet sich vor allem an Nichtjuristinnen und -juristen und könne «irgendwo begonnen und in beliebiger Reihenfolge gelesen werden». Dabei würden den Lesern «in spannender und witziger Form» die Zusammenhänge



Buchautor: Beat Schnell

ARC

und Probleme der Wirtschaftskriminalität aufgezeigt.

Schnell muss es wissen: Er verfolgte den Milliardenpleitier Werner K. Rey bis auf die Baha-

mas, holte ihn zurück und brachte ihn hinter Gitter.

In Burgdorf ist gestern erstmals der Innovationspreis Prix Inno-Tec Suisse vergeben worden. Die Preissumme von 50 000 Franken wurde auf Projekte von zwei Professoren aufgeteilt. **Peter Walther** von der Berner Fachhochschule Biel wurde für das Projekt «Smart Low Cost Universal Electronic Ballast for Compact Fluorescent Lamps» mit dem ersten Preis von 30 000 Franken bedacht. Es erlaubt, die Anzahl der Bauteile eines Vorschaltgeräts für Fluoreszenzröhren wesentlich zu reduzieren. Die Neuerung eröffnete interessante Möglichkeiten für das Design von Lampen.

Mit dem zweiten Preis von 20 000 Franken wurde Professor **Rainer Bunge** von der Hochschule für Technik in Rapperswil SG ausgezeichnet. Seine Entdeckung verbessert die Wirksamkeit konventioneller Russfilter von Dieselfahrzeugen. Übergeben wurde der Preis von BKW-Chef **Kurt Rohrbach** im Museum Franz Gertsch. Das übergeordnete Thema lautete «Energie, Verkehr und Mobilität».